

QUARTALSMITTEILUNG  
3. QUARTAL

2021

**Dermapharm Holding SE**



# KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

|                           |        | 9M 2021 | 9M 2020 |
|---------------------------|--------|---------|---------|
| Umsatzerlöse              | Mio. € | 670,2   | 577,2   |
| Bereinigtes EBITDA*       | Mio. € | 227,8*  | 139,0*  |
| Bereinigte EBITDA-Marge*  | %      | 34,0*   | 24,1*   |
| Unbereinigtes EBITDA      | Mio. € | 232,0   | 131,5   |
| Unbereinigte EBITDA-Marge | %      | 34,6    | 22,8    |
| Betriebsergebnis          | Mio. € | 197,1   | 99,4    |
| EBT                       | Mio. € | 191,4   | 90,3    |
| Konzernergebnis           | Mio. € | 137,5   | 61,6    |
| Ergebnis je Aktie         | €      | 2,56    | 1,14    |

|                   |        | 30. September 2021 | 31. Dezember 2020 |
|-------------------|--------|--------------------|-------------------|
| Bilanzsumme       | Mio. € | 1.340,5            | 1.224,4           |
| Eigenkapital      | Mio. € | 425,9              | 324,6             |
| Eigenkapitalquote | %      | 31,8               | 26,5              |
| Liquide Mittel    | Mio. € | 118,7              | 120,3             |
| Nettoverschuldung | Mio. € | 483,2              | 486,8             |

\* 9M 2021 EBITDA um Einmaleffekte in Höhe von -4,2 Mio. € bereinigt.  
 9M 2020 EBITDA um Einmaleffekte in Höhe von 7,5 Mio. € bereinigt.

## Finanzkalender 2021

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Deutsches Eigenkapitalforum (virtuell) | 22. – 24. November 2021 |
|--|-------------------------|

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

die abgelaufenen Monate im Geschäftsjahr 2021 waren für Dermapharm überaus erfolgreich. Trotz erschwelter Rahmenbedingungen wie den weitreichenden Lockdown-Maßnahmen im ersten Halbjahr 2021 oder den gestiegenen Rohstoffkosten im dritten Quartal 2021 waren wir in der Lage, unseren Wachstumskurs weiter konsequent fortzusetzen. Getrieben wurde die positive Entwicklung vor allem von der weiterhin ungebrochen hohen Nachfrage nach Präparaten zur Immunstärkung und von Allergietherapeutika sowie nicht zuletzt von der Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE.

Während sich der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16 % auf 670 Mio. € steigerte, verbesserte sich das bereinigte Konzern-EBITDA um 64 % auf 228 Mio. €. Die bereinigte Konzern-EBITDA-Marge stieg um 9,9 Prozentpunkte auf 34,0 %.

Aufgrund der steigenden Impfquote gegen das COVID-19 Virus und der damit einhergehenden Lockerungen konnte unser Außendienst bei der Vermarktung und im Vertrieb unserer Produkte bei den jeweiligen Fachärzten und Apotheken in den letzten beiden Quartalen nahezu ohne Einschränkungen agieren. Das machte sich insbesondere auch bei der Umsatzentwicklung unserer kompletten Dekristol Vitamin-D Produktfamilie bemerkbar. In den üblicherweise etwas absatzschwächeren Sommermonaten aufgrund der Urlaubssaison konnte die Nachfrage sogar gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal gesteigert werden. Das gilt sowohl für das verschreibungspflichtige hochdosierte Dekristol® 20.000 I.E. als auch für die frei verkäuflichen Dekristolvit-Varianten.

Einen ebenfalls wichtigen Beitrag zum Konzernergebnis leistete das Allergiesortiment, das im Vorjahr erst seit April in das Konzernergebnis einbezogen wurde. Im Laufe des Jahres konnten die Arzneimittel Allergovit® und Acaroid® zudem ihre starke Marktposition weiter ausbauen.

Ein weiterer wichtiger Treiber unseres erfolgreichen dritten Quartals war die Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE. Seit Anfang Mai 2021 produzieren wir den Impfstoff sowohl an dem Standort der mibe in Brehna als auch bei der Allergopharma in Reinbek. Dadurch haben wir inzwischen Produktionskapazitäten aufgebaut, um jährlich bis zu 500 Millionen Impfdosen herstellen zu können. Im Zuge der unverändert hohen Nachfrage nach dem Impfstoff erweitern wir zusätzlich bis Ende des Jahres unsere Abfüll- und Verpackungskapazitäten in Brehna, sodass wir dort ab 2022 bis zu 250 Millionen Impfdosen entsprechend 42 Millionen Vials abfüllen und versandfertig verpacken können. Unsere Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE werden wir

auch im kommenden Jahr 2022 fortsetzen und gehen fest von einer weiteren Kooperation in 2023 aus.

Neben den Investitionen in die technische Infrastruktur sind es vor allem auch die Beteiligungen an anderen Unternehmen, die unseren erfolgreichen Wachstumskurs nachhaltig sichern. Unser Investment in Höhe von 24,9 % in CORAT Therapeutics im Juli 2021 soll uns helfen, weiteres künftiges Wachstum zu generieren. Wir wollen mit unserem Engagement an CORAT Therapeutics nicht nur unsere Bereitschaft beim Kampf gegen die COVID-19 Pandemie weiter ausbauen, sondern insbesondere auch am Zugewinn an Know-how in der Arzneimittelforschung profitieren. Darüber hinaus haben wir mit der Übernahme des schwedischen Pharmaunternehmens AB Cernelle Anfang November unsere Wertschöpfungskette im Bereich der Urologie erweitert und uns gleichzeitig weitere Vertriebswege in Asien und Europa erschlossen.

Daher ist unser Ausblick sowohl auf das laufende vierte Quartal als auch auf das kommende Geschäftsjahr 2022 weiterhin sehr optimistisch. Durch unsere Investitionen in die Fill&Finish Maschinen für die Impfstoffproduktion haben wir die Basis für zusätzliche Ergebnisbeiträge gelegt. Zur optimalen Ergänzung und zum Ausbau unseres Produktportfolios sondieren wir zudem weiterhin regelmäßig den Markt und prüfen passende Übernahmemöglichkeiten. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau unserer internationalen Geschäftstätigkeit. Unsere internationalen Gesellschaften in Großbritannien, Spanien und Italien werden sich sukzessive zu etablierten Einheiten entwickeln und unsere internationale Ausrichtung weiter vorantreiben.

Auf Basis der verringerten Nachfrage im Parallelimportmarkt sowie eines zunehmenden Fokus auf margenstarke Markenarzneimittel passen wir unsere Umsatzerwartung an und erhöhen im Zuge der positiven Aussichten auf das Schlussquartal im laufenden Geschäftsjahr unsere EBITDA-Prognose für das Jahr 2021. Wir rechnen mit einem Wachstum des Konzernumsatzes in Höhe von 15 % bis 20 % (bisher: 24 % bis 26 %) und einem Anstieg des Konzern-EBITDA um 50 % bis 60 % (bisher: 45 % bis 50 %).

Grünwald, im November 2021

Ihr Vorstand

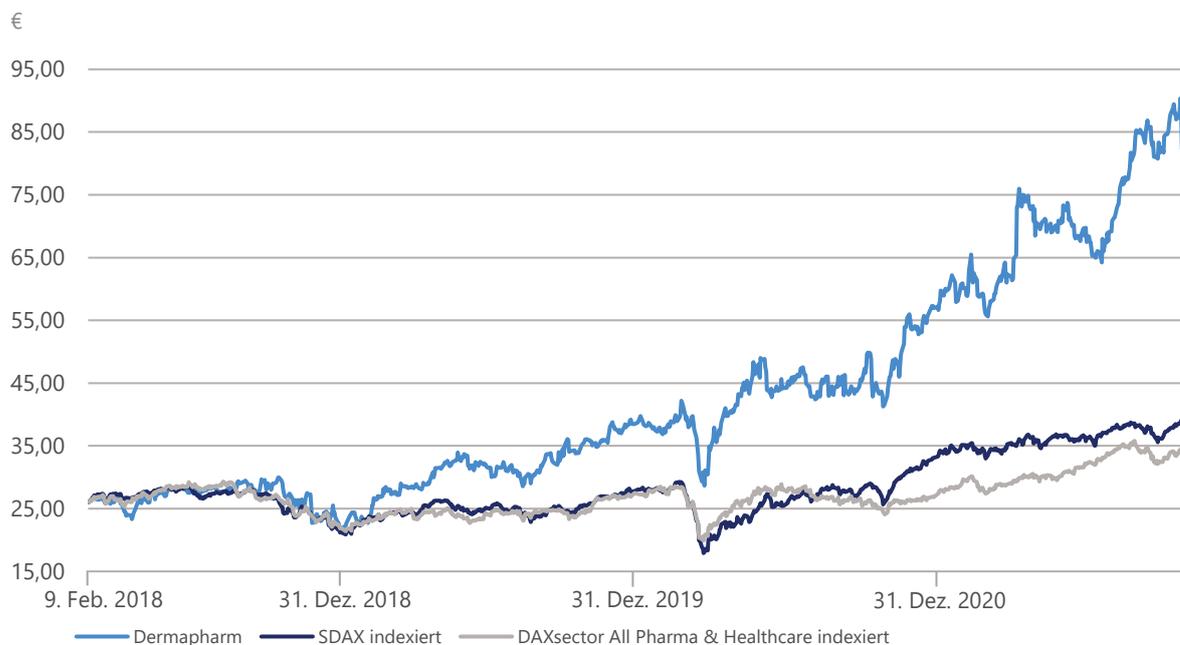
Dr. Hans-Georg Feldmeier  
Chief Executive Officer

Hilde Neumeyer  
Chief Financial Officer  
Chief Compliance Officer

Dr. Jürgen Ott  
Chief Marketing Officer

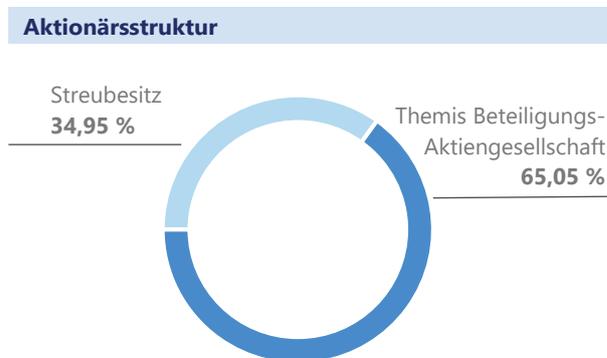
Karin Samusch  
Chief Business  
Development Officer

## INFORMATIONEN ZUR AKTIE



| Stammdaten                 |  |
|----------------------------|--|
| Wertpapierkennnummer (WKN) | A2GS5D   |
| ISIN                       | DE000A2GS5D8   |
| Börsenkürzel               | DMP  |
| Art der Aktien             | Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)   |
| Erstnotiz                  | 9. Februar 2018  |
| Anzahl der Aktien          | 53,84 Mio.   |
| Börsenplatz                | Regulierter Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse   |
| Analysten                  | Charlotte Friedrichs, Berenberg<br>Daniel Wendorff, ODDO BHF<br>Alexander Thiel, Jefferies<br>Dennis Berzhanin, Pareto Securities<br>Dr. Marcus Wieprecht, Stifel<br>Thomas Wissler, Alster Research |
| Designated Sponsors        | Berenberg<br>Mainfirst Bank  |

| Die Aktie im Überblick (XETRA)                                      |                |
|---|----------------|
| Höchstkurs (3. November 2021)                                       | 90,35 €        |
| Tiefstkurs (20. Dezember 2018)                                      | 21,625 €       |
| Schlusskurs (12. November 2021)                                     | 84,20 €        |
| Handelsvolumen (9. Februar 2018 bis 12. November 2021, Ø Stückzahl) | 41.665 Aktien  |
| Marktkapitalisierung (zum 30. September 2021)                       | 4.490,3 Mio. € |



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 16. November 2021)

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## 1. Geschäftsverlauf

Die Dermapharm Holding SE hat sich in den ersten neun Monaten 2021 strategisch und operativ sehr erfolgreich entwickelt. Grundlage hierzu war insbesondere die weiterhin hohe Nachfrage nach Produkten zur Immunstärkung, der Ergebnisbeitrag von Allergopharma, der im Vorjahreszeitraum erst ab April in den Abschluss einbezogen wurde, sowie die Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,1 % auf 670,2 Mio. € (9M 2020: 577,2 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmaleffekte bereinigte EBITDA um 63,9 % auf 227,8 Mio. € (9M 2020: 139,0 Mio. €). Das unbereinigte EBITDA betrug 232,0 Mio. €, was einer Steigerung von 76,4 % entspricht (9M 2020: 131,5 Mio. €).

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 34,0 % (9M 2020: 24,1 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 34,6 % (9M 2020: 22,8 %).

Die Gesamtentwicklung in den ersten neun Monaten 2021 hat bestätigt, dass sich das Geschäftsmodell der Dermapharm trotz der COVID-19 Pandemie als nachhaltig erfolgreich erwiesen hat.

### Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 32,6 % auf 440,1 Mio. € deutlich erhöht (9M 2020: 331,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus dem Umsatzbeitrag von Allergopharma, der im Vergleichszeitraum erst ab April 2020 enthalten war, der erneut hohen Nachfrage nach Produkten zur Immunstärkung, der Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE sowie weiterem organischem Wachstum in diesem Segment.

Dies führte zu einem bereinigten EBITDA von 214,9 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 73,0 % entspricht (9M 2020: 124,2 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 48,8 % (9M 2020: 37,4 %).

Das unbereinigte EBITDA erhöhte sich auf 214,0 Mio. € (9M 2020: 118,9 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag bei 48,6 % (9M 2020: 35,8 %).

### Segment Pflanzliche Extrakte

Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ hat Euromed in den ersten neun Monaten 2021 einen Umsatzbeitrag von 54,6 Mio. € (9M 2020: 55,7 Mio. €) erwirtschaftet. Dabei wirkten sich die aus dem abgeschwächten US-Dollar Kurs resultierenden Wechselkurs-effekte mindernd auf den Umsatz des Segments aus. Dieser Effekt konnte allerdings durch die einsetzende Erholung der Nachfrage am weltweiten Markt für pflanzliche Extrakte weitestgehend kompensiert werden.

Damit belief sich das bereinigte EBITDA auf 15,8 Mio. € (9M 2020: 12,8 Mio. €). Bereinigt wurden Effekte aus der Kaufpreisallokation sowie der Entkonsolidierung der FYTA-Gruppe in Höhe von 5,1 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug entsprechend 28,9 % (9M 2020: 23,0 %). Das unbereinigte EBITDA lag bei 20,9 Mio. € (9M 2020: 10,6 Mio. €), mit einer EBITDA-Marge von 38,2 % (9M 2020: 19,0 %) über dem Vorjahr.

### Segment Parallelimportgeschäft

Der Umsatz im Parallelimportgeschäft sank um 7,5 % auf 175,4 Mio. € (9M 2020: 189,6 Mio. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus einer anhaltend verringerten Nachfrage, die sich seit Ausbruch der COVID-19 Pandemie auf den gesamten Parallelimportmarkt auswirkt. Gesteigerte Umsätze mit reimportierten Betäubungsmitteln und medizinischem Cannabis konnten diesen Rückgang nicht kompensieren.

Das EBITDA sank in diesem Segment disproportional um 64,5 % auf 2,2 Mio. € (9M 2020: 6,2 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments fiel entsprechend in den ersten neun Monaten 2021 auf 1,3 % (9M 2020: 3,3 %). Vor allem die erhöhte Beteiligung an Krankenkassenrabattverträgen nach Inkrafttreten des „Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung“ (GSAV) führte zu einer unmittelbaren Verringerung der Marge.

## 2. Umsatz- und Ertragsentwicklung

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzentwicklung im Jahres- und 9-Monats-Vergleich

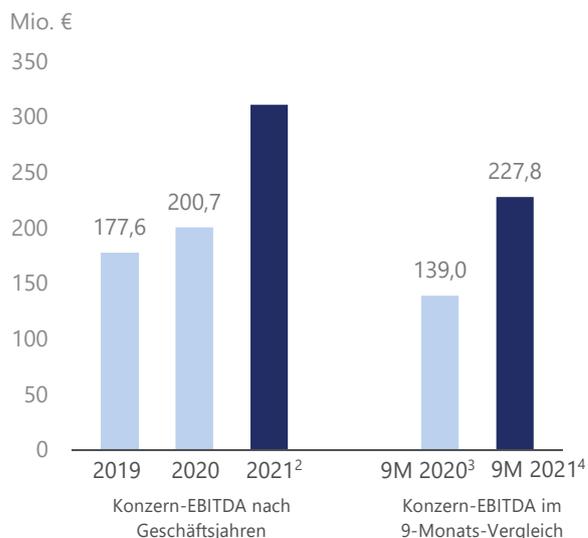


\* Geschätzter Jahresumsatz liegt im Rahmen der Wachstumsprognose zwischen 15-20 % Umsatzzuwachs.

- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2021 lag mit 670,2 Mio. € um 16,1 % über dem Vorjahreszeitraum (9M 2020: 577,2 Mio. €).

### Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

#### EBITDA-Entwicklung<sup>1</sup> im Jahres- und 9-Monats-Vergleich

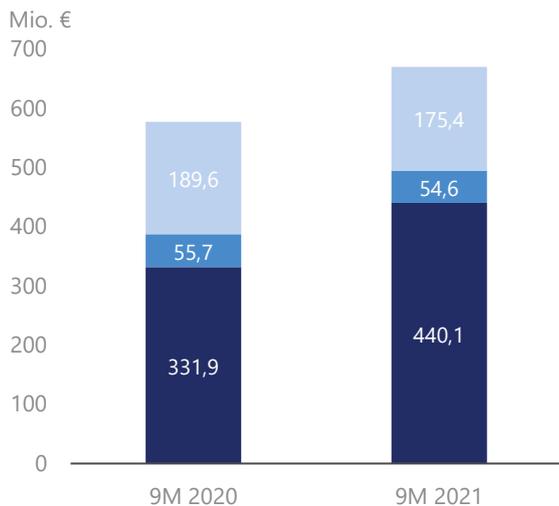


- 1 Bereinigt um Einmaleffekte.
- 2 Geschätzte Entwicklung des EBITDAs liegt im Rahmen der Prognose zwischen 50-60 % Zuwachs.
- 3 9M 2020 EBITDA bereinigt um einmalige Kosten in Höhe von 5,3 Mio. € im Zusammenhang mit der Akquisition, der Kaufpreisallokation und den Restrukturierungskosten von Allergopharma sowie 2,2 Mio. € im Zusammenhang mit Kaufpreisallokation-Effekten (IFRS 3) für FYTA.
- 4 9M 2021 EBITDA bereinigt um einmalige Kosten in Höhe von 0,1 Mio. € im Zusammenhang mit der Übernahme von Allergopharma und Wellster, 0,2 Mio. € Beratungskosten im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen, 0,5 Mio. € Restrukturierungskosten für Fitvia, 5,1 Mio. € im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (IFRS 3) sowie der Entkonsolidierung von FYTA.

- Das bereinigte Konzern-EBITDA für die ersten neun Monaten 2021 beläuft sich auf 227,8 Mio. € und konnte somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 63,9 % gesteigert werden (9M 2020: 139,0 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 34,0 % (9M 2020: 24,1 %).
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 131,5 Mio. € auf 232,0 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 34,6 % (9M 2020: 22,8 %).

## Entwicklung der Segmente

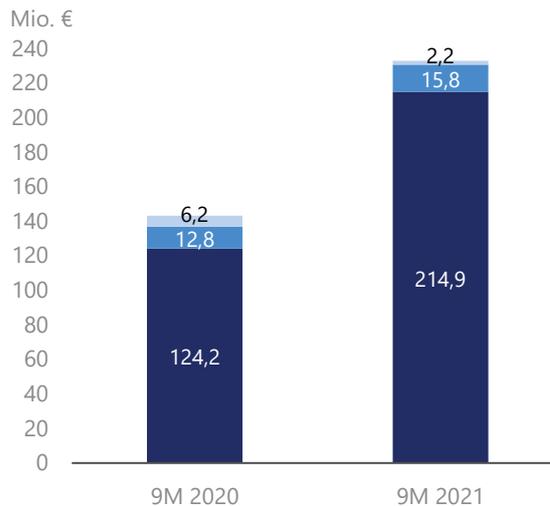
### Umsatz nach Segmenten im 9-Monats-Vergleich



- Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte
- Pflanzliche Extrakte
- Parallelimportgeschäft

- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ stieg in den ersten neun Monaten 2021 um 32,6 % auf 440,1 Mio. € (9M 2020: 331,9 Mio. €).
- Der Umsatz im Segment „Pflanzliche Extrakte“ reduzierte sich um 2,0 % von 55,7 Mio. € auf 54,6 Mio. €.
- Im Segment „Parallelimportgeschäft“ verringerte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 7,5 % auf 175,4 Mio. € (9M 2020: 189,6 Mio. €).

### EBITDA nach Segmenten\* im 9-Monats-Vergleich



\* Bereinigt um Einmaleffekte.

- Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte
- Pflanzliche Extrakte
- Parallelimportgeschäft

- Das bereinigte EBITDA im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ steigerte sich um 73,0 % auf 214,9 Mio. € (9M 2020: 124,2 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 48,8 % (Vorjahr: 37,4 %) 11,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreszeitraum.
- Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ erhöhte sich der bereinigte EBITDA-Beitrag um 23,4 % von 12,8 Mio. € auf 15,8 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 28,9 % (9M 2020: 23,0 %).
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ belief sich in den ersten neun Monaten 2021 auf 2,2 Mio. € (9M 2020: 6,2 Mio. €). Das entspricht einem Rückgang von 64,5 %. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 1,3 % (9M 2020: 3,3 %).

### 3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. November 2021 hat Dermapharm mit der Übernahme des schwedischen Pharmaunternehmens AB Cernelle mit Sitz in Ängelholm das Portfolio im Segment „Pflanzliche Extrakte“ erweitert. AB Cernelle konzentriert sich auf die Forschung, Entwicklung und Herstellung von Phyto-Arzneimitteln auf Basis eines Pollenextraktes für die Urologie mit Fokus auf benigne Prostatahyperplasie und chronische Prostatitis. Durch die Übernahme erweitert die Dermapharm-Gruppe ihre Wertschöpfungskette in diesem Therapiegebiet und erschließt sich gleichzeitig neue Vertriebswege in Europa und Asien. Der Vorstand erwartet den Abschluss der Transaktion bis Ende November 2021. Mit Closing der Transaktion erlangt die Dermapharm AG 100 % der Anteile an AB Cernelle. Cernelle generierte in 2020 einen Umsatz von rund 7 Mio. €.

## PROGNOSEBERICHT

Auf Basis der zuvor genannten Umsatzeffekte im Parallelimportgeschäft sowie eines zunehmenden Fokus auf margenstarke Markenarzneimittel passt Dermapharm die Umsatzerwartung an und erhöht angesichts der bisherigen sehr guten Geschäftsentwicklung die EBITDA-Prognose für das Jahr 2021. Der Vorstand rechnet nunmehr mit einem Wachstum des Konzernumsatzes in Höhe von 15 % bis 20 % (bisher 24 % bis 26 %) sowie des Konzern-EBITDA in Höhe von 50 % bis 60 % (bisher: 45 % bis 50 %).

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Wirtschaftsbericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

## KONZERNBILANZ

| Vermögenswerte<br>T€                                  | 30. September 2021 | 31. Dezember 2020 |
|---|--------------------|-------------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                    |                    |                   |
| Immaterielle Vermögenswerte                           | 291.820            | 297.342           |
| Geschäfts- oder Firmenwert                            | 266.397            | 266.268           |
| Sachanlagen   | 212.936            | 199.619           |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen     | 29.321             | 59.130            |
| Beteiligungen   | 25.883             | 383               |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte      | 51.679             | 1.603             |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>              | <b>878.036</b>     | <b>824.345</b>    |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                    |                    |                   |
| Vorräte   | 238.486            | 205.726           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            | 82.057             | 55.515            |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte      | 12.372             | 3.849             |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                  | 10.496             | 12.527            |
| Steuererstattungsansprüche                            | 358                | 362               |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente          | 118.682            | 120.301           |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | -                  | 1.773             |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>              | <b>462.453</b>     | <b>400.052</b>    |
| <b>Summe Vermögenswerte</b>                           | <b>1.340.489</b>   | <b>1.224.396</b>  |

| <b>Eigenkapital und Schulden</b><br><b>T€</b>             | <b>30. September 2021</b> | <b>31. Dezember 2020</b> |
|---|---------------------------|--------------------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                       |                           |                          |
| Gezeichnetes Kapital                                      | 53.840                    | 53.840                   |
| Kapitalrücklage   | 100.790                   | 100.790                  |
| Gewinnrücklagen   | 266.306                   | 177.082                  |
| Sonstige Rücklagen  | 2.264                     | (9.746)                  |
| <b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b> | <b>423.201</b>            | <b>321.966</b>           |
| Nicht beherrschende Anteile                               | 2.747                     | 2.616                    |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                                 | <b>425.947</b>            | <b>324.582</b>           |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                     |                           |                          |
| Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer             | 131.462                   | 144.753                  |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 575.637                   | 580.759                  |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten       | -                         | 261                      |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                   | 11.103                    | 11.222                   |
| Latente Steuerschulden                                    | 35.510                    | 29.948                   |
| <b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>               | <b>753.712</b>            | <b>766.943</b>           |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                     |                           |                          |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 22.200                    | 23.778                   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 26.073                    | 26.044                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 52.014                    | 50.370                   |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten       | 145                       | 4                        |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                   | 31.356                    | 23.823                   |
| Steuerschulden  | 29.043                    | 8.852                    |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>               | <b>160.830</b>            | <b>132.872</b>           |
| <b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>                    | <b>1.340.489</b>          | <b>1.224.396</b>         |

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| T€  | 9 Monate endend zum |                    |
|---|---------------------|--------------------|
|   | 30. September 2021  | 30. September 2020 |
| Umsatzerlöse  | 670.196             | 577.174            |
| Bestandsveränderungen   | 12.429              | 24.851             |
| Aktiviertete Eigenleistungen  | 11.038              | 10.140             |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 18.003              | 6.460              |
| Materialaufwendungen  | (259.509)           | (281.797)          |
| Personalaufwendungen  | (122.540)           | (112.666)          |
| Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen  | (35.815)            | (33.715)           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | (96.712)            | (91.067)           |
| <b>Betriebsergebnis</b>   | <b>197.090</b>      | <b>99.380</b>      |
| Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern                 | (860)               | (1.588)            |
| Finanzerträge   | 2.664               | 445                |
| Finanzaufwendungen  | (7.531)             | (7.947)            |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>(5.727)</b>      | <b>(9.090)</b>     |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   | <b>191.363</b>      | <b>90.290</b>      |
| Ertragsteueraufwendungen  | (53.878)            | (28.642)           |
| <b>Ergebnis der Periode</b>   | <b>137.485</b>      | <b>61.647</b>      |
| <i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>     |                     |                    |
| Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen | 14.612              | -                  |
| Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden   | (3.193)             | -                  |
| <i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>    |                     |                    |
| Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen   | 591                 | (475)              |
| <b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>   | <b>12.010</b>       | <b>(475)</b>       |
| <b>Gesamtergebnis der Periode</b>   | <b>149.495</b>      | <b>61.172</b>      |
| <b>Zuordnung des Ergebnisses der Periode</b>  |                     |                    |
| Eigentümer des Mutterunternehmens   | 137.936             | 61.287             |
| Nicht beherrschende Anteile   | (451)               | 360                |
|   | <b>137.485</b>      | <b>61.647</b>      |
| <b>Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode</b>  |                     |                    |
| Eigentümer des Mutterunternehmens   | 149.946             | 60.812             |
| Nicht beherrschende Anteile   | (451)               | 360                |
|   | <b>149.495</b>      | <b>61.172</b>      |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>  |                     |                    |
| Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)  | <b>2,56</b>         | <b>1,14</b>        |

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| T€  | 9 Monate endend zum |                    |
|---|---------------------|--------------------|
|   | 30. September 2021  | 30. September 2020 |
| Ergebnis vor Steuern  | 191.363             | 90.290             |
| Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen  | 35.559              | 32.725             |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) aktives Working Capital   | (52.013)            | (40.554)           |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) passives Working Capital  | 5.157               | 2.417              |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer                         | 1.026               | 702                |
| Sonstige zahlungsunwirksame Posten  | (9.592)             | 495                |
| Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern         | 860                 | 1.588              |
| Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten                           | (273)               | (157)              |
| Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)   | 4.162               | 6.621              |
| Ertragsteuerzahlungen (+/-)   | (32.352)            | (27.637)           |
| <b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>   | <b>143.897</b>      | <b>66.489</b>      |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen                         | 2.210               | 724                |
| Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel  | -                   | (62.701)           |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                       | (42.781)            | (27.695)           |
| Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen   | (48.247)            | (100)              |
| Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden                           | -                   | 1.652              |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>(88.817)</b>     | <b>(88.121)</b>    |
| Gezahlte Dividenden   | (47.379)            | (43.072)           |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten   | 10.000              | 58.442             |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten  | (11.733)            | (1.664)            |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten  | (3.327)             | (3.366)            |
| Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen  | -                   | 1.286              |
| Gezahlte Zinsen   | (4.976)             | (6.178)            |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>(57.415)</b>     | <b>5.448</b>       |
| <b>Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite</b> | <b>(2.335)</b>      | <b>(16.184)</b>    |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar                     | 120.300             | 108.992            |
| Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente             | 714                 | (390)              |
| Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestandes                                 | -                   | 827                |
| <b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. September</b>          | <b>118.680</b>      | <b>93.245</b>      |
| Kontokorrentkredite zum 1. Januar   | 0                   | (5.963)            |
| Kontokorrentkredite zum 30. September   | (3)                 | (12.247)           |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>                               | <b>118.682</b>      | <b>105.493</b>     |

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| 9 Monate endend zum<br>30. September 2021<br>T€                  | Marken-<br>arzneimittel<br>und andere<br>Gesundheits-<br>produkte | Pflanzliche<br>Extrakte | Parallel-<br>import-<br>geschäft | Überleitung/<br>Konzern-<br>holding | Konzern      |
|--|---|-------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|--------------|
| Umsatzerlöse   | 441.226   | 54.719                  | 175.454                          | (1.203)                             | 670.196      |
| <i>davon Intersegmenterlöse</i>                                  | <i>1.104</i>  | <i>71</i>               | <i>28</i>                        | <i>(1.203)</i>                      | <i>-</i>     |
| Umsatzerlöse mit externen<br>Kunden                              | 440.121   | 54.648                  | 175.426                          | -                                   | 670.196      |
| Umsatzerlöswachstum  | 33 %  | (2 %)                   | (7 %)                            | -                                   | 16 %         |
| EBITDA   | 213.954   | 20.885                  | 2.219                            | (5.012)                             | 232.045      |
| <i>davon Ergebnis aus At-Equity<br/>bewerteten Beteiligungen</i> | <i>1.738</i>  | <i>(2.597)</i>          | <i>-</i>                         | <i>-</i>                            | <i>(860)</i> |
| EBITDA-Marge   | 49 %  | 38 %                    | 1 %                              | -                                   | 35 %         |

| 9 Monate endend zum<br>30. September 2020<br>T€                  | Marken-<br>arzneimittel<br>und andere<br>Gesundheits-<br>produkte | Pflanzliche<br>Extrakte | Parallel-<br>import-<br>geschäft | Überleitung/<br>Konzern-<br>holding | Konzern        |
|--|---|-------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| Umsatzerlöse   | 333.525   | 55.734                  | 189.620                          | (1.705)                             | 577.174        |
| <i>davon Intersegmenterlöse</i>                                  | <i>1.630</i>  | <i>74</i>               | <i>1</i>                         | <i>(1.705)</i>                      | <i>-</i>       |
| Umsatzerlöse mit externen<br>Kunden                              | 331.895   | 55.660                  | 189.619                          | -                                   | 577.174        |
| Umsatzerlöswachstum  | 20 %  | (1 %)                   | 2 %                              | -                                   | 12 %           |
| EBITDA   | 118.915   | 10.575                  | 6.184                            | (4.167)                             | 131.506        |
| <i>davon Ergebnis aus At-Equity<br/>bewerteten Beteiligungen</i> | <i>1.338</i>  | <i>(2.926)</i>          | <i>-</i>                         | <i>-</i>                            | <i>(1.588)</i> |
| EBITDA-Marge   | 36 %  | 19 %                    | 3 %                              | -                                   | 23 %           |

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0  
Fax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>

## Investor Relations & Corporate Communications

Dermapharm Holding SE  
Britta Hamberger

Tel.: +49 (89) 641 86 – 233  
Fax: +49 (89) 641 86 – 165

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>

## Konzept, Redaktion, Layout & Satz

Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0  
Fax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>

Veröffentlichungsdatum  
16. November 2021



## Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0  
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>